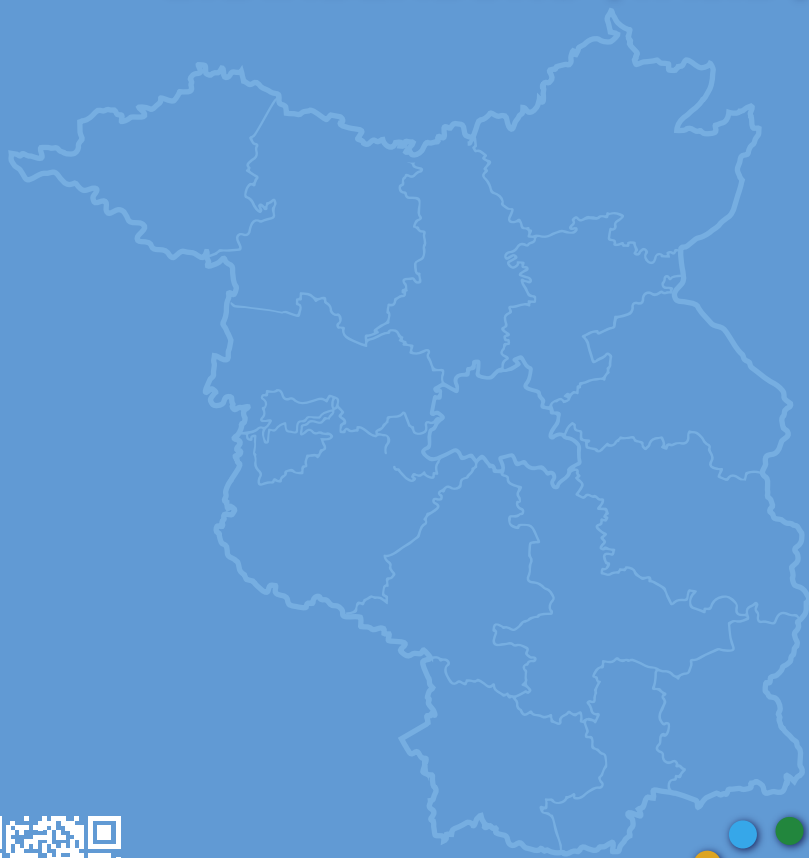


VERBESSERUNG DER AUFNAHMEBEDINGUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN IN BRANDENBURG (VASiB¹)





KONTAKT PROJEKTKOORDINATION

KommMit für Migrant:innen und Geflüchtete e.V. (KommMit)
Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete in Brandenburg (PSZ)
Turmstraße 21
Haus M - Eingang O
10559 Berlin

Lisa Schmidt (Projektleitung)
☎ 0171 1251667
✉ l.schmidt@kommmitbbz.de
🌐 <https://kommmit.eu/psz>

Gefördert von:



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Gefördert durch:

**LAND
BRANDENBURG**
Ministerium des Innern
und für Kommunales

Diakonie
Katastrophenhilfe



EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

ÜBER UNS

Die Kooperation für Flüchtlinge in Brandenburg (KFB) möchte die Aufnahmebedingungen von geflüchteten Menschen in Brandenburg verbessern. Erreicht werden soll ein Paradigmenwechsel, sodass geflüchtete Menschen zukünftig möglichst von Anfang an in privaten Wohnungen leben und am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

PROJEKTANGEBOTE:

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Unterbringungs- und Wohnbedingungen für geflüchtete Menschen u. a. durch
 - Unterstützung individueller Wohnungsunterbringung
 - Entwicklung von regionalen Strukturen zur Schaffung von mehr geeignetem Wohnraum
 - Erprobung und modellhafte Etablierung einer „Unabhängigen Beschwerdestelle Wohnen“
 - Aufklärung über Wohnrechte für geflüchtete Menschen
 - Stärkung der regionalen und landesweiten Vernetzung und Lobbyarbeit
 - Konzeptentwicklung und Implementierung geeigneter Wohnformen für psychisch schwerbelastete geflüchtete Menschen
 - Wissenschaftliche Begleitung, Veröffentlichung und Diskussion der Projekterkenntnisse
2. Erstorientierung und Sozialberatung für geflüchtete Menschen
3. Qualifizierungsprogramm für die Migrationssozialarbeit im gesundheitlichen und psychosozialen Bereich
4. Förderung der gesellschaftlichen Akzeptanz von geflüchteten Menschen in Brandenburg

ZUR KFB GEHÖREN



FÜR GEFLÜCHTETE UND
MIGRANT:INNEN E.V.



Hoffnungstaler Stiftung

Lobetal

Bethel ☿



PSYCHOSOZIALES ZENTRUM
FÜR GEFLÜCHTETE
IM LAND BRANDENBURG



Einsetzen
statt
Aussetzen
ESTA ruppín e.v.



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

Fachgebiet „Soziologie für die Soziale Arbeit“

STANDORTE DER KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



1. MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER UNTERBRINGUNGS- UND WOHNBEDINGUNGEN FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN IN BRANDENBURG

STRATEGIEGRUPPE WOHNEN

Die „Strategiegruppe Wohnen“ ist ein Bündnis aus Vertreter*innen von Vereinen, Beratungsstellen, Initiativen, Selbstorganisationen, der Wissenschaft, der Kommunalpolitik und der Zivilgesellschaft aus den unterschiedlichen Landkreisen des Landes Brandenburg. Die Mitglieder der Gruppe fordern eine langfristige Abkehr vom Prinzip der Massenunterbringung von Menschen und ein Bekenntnis zur Wohnungsunterbringung von Schutzsuchenden. Die Strategiegruppe trifft sich regelmäßig (in der Regel online), um sich über aktuelle Problemlagen sowie Best Practices in einzelnen Kommunen auszutauschen, voneinander zu lernen und gemeinsame Aktionen zu entwickeln.

Die Strategiegruppe tagt regelmäßig in offenen Sitzungen. Die Termine werden auf den Websites der KFB und des Flüchtlingsrats bekannt gegeben. Bei Interesse an Mitgestaltung können Sie sich gerne an uns wenden unter:

✉ info@fluechtlingsrat-brandenburg.de

UNTERSTÜTZUNG REGIONALER INITIATIVEN (LANDESWEIT)

Zwei Referenten von KommMit-PSZ möchten regionale Initiativen unterstützen die Wohnbedingungen für geflüchtete Menschen in Brandenburg zu verbessern. Durch die Einrichtung runder Tische und lokaler Austauschforen sollen Erfahrungen und Best-Practice zusammengetragen werden, um daraus Strategien für die Verbesserung der Unterbringung zu entwickeln. Ziel ist es, eine zivilgesellschaftliche Beteiligung an der Ausgestaltung der Unterbringung auf Landkreisebene zu erreichen.

Kontakte:

Luca Schubert (zuständig für P, PM, HVL, OHV, BAR, PR, OPR, UM, BRB)
Referent zur Unterstützung regionaler Initiativen

☎ 0176 73227255

✉ l.schubert@kommmit.eu

Joshua Spieker (zuständig für CB, FF, LDS, MOL, TF, EE, LOS, SPN)
Referent zur Unterstützung regionaler Initiativen

☎ 0159 06156195

✉ j.spieker@kommmit.eu

KONZEPTENTWICKLUNG UND IMPLEMENTIERUNG BESONDERER WOHNFORMEN FÜR PSYCHISCH SCHWER BELASTETE GEFLÜCHTETE MENSCHEN

KommMit-PSZ entwickelt im Rahmen des Projekts ein Konzept für besondere Wohnformen für psychisch schwer belastete geflüchtete Menschen, das in brandenburger Städten und Landkreisen implementiert werden soll.

✉ wohnen@kommmit.eu

Unser Angebot richtet sich an alle Landkreise und Städte des Landes Brandenburg.

INFORMATIONVERMITTLUNG ZU WOHNRECHTEN UND AUSZUG DURCH AUSGEBILDETE MULTIPLIKATOR*INNEN (LANDESWEIT)

Ausgebildete Multiplikator*innen aus den Communities informieren Bewohner*innen proaktiv über ihre Rechte des Auszugs aus Gemeinschaftsunterkünften. Hierzu werden mehrsprachige Informationsmaterialien an die Bewohner*innen verteilt und bei Bedarf an entsprechende Fachberatungsstellen verwiesen.

Weitere Infos und Kontaktvermittlung über:

✉ info@fluechtlingsrat-brandenburg.de

WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTBEGLEITUNG UND FORSCHUNG

Das Fachgebiet „Soziologie für die Soziale Arbeit“ an der BTU Cottbus-Senftenberg begleitet das Projekt wissenschaftlich, unterstützt die Kooperationspartner bei Erhebungen und Auswertungen und führt eigene Studien durch. Die Projektergebnisse zur Wohn- und Unterbringungssituation von geflüchteten Menschen in Brandenburg werden der Fachöffentlichkeit und Wissenschaft zugänglich gemacht.

Kontakt:

Professorin Dr. Birgit Behrensen

☎ 0355 5818433

✉ birgit.behrensen@b-tu.de

BERATUNG RUND UM UNTERBRINGUNG & WOHNEN IN BARNIM

Die Hoffnungstaler Stiftung Lobetal berät, stärkt und begleitet im Landkreis Barnim Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund zu Themen rund um Unterbringung und Wohnen. Es werden Einzelberatungen und Informationsveranstaltungen angeboten.

Standort Bernau: Orionstr. 10, 16321 Bernau

Kontakt:

Cordula Kunze

☎ 0151 64023333

✉ c.kunze@lobetal.de

Standort Eberswalde: Frankfurter Allee 64, 16227 Eberswalde

Kontakt:

Sylvia Kegel

☎ 03334 279996

✉ s.kegel@lobetal.de

Termine können nach vorheriger Vereinbarung per Mail oder telefonisch in den Sprachen Deutsch, Russisch, Arabisch und Englisch wahrgenommen werden

AUSZUGS- UND UMZUGSBERATUNG IN OSTPRIGNITZ-RUPPIN

ESTAruppin berät, stärkt und begleitet geflüchtete Menschen, insbesondere vulnerable Personen, bei der Suche nach eigenem Wohnraum.

Standort: ESTAruppin, Karl-Marx-Str. 98/99, 16816 Neuruppin

Telefonische Erreichbarkeit (zur Terminvergabe): Mo. bis Do. 9 - 16 Uhr

Kontakte:

Sven Jüppner

☎ 0171 2264356

✉ s.jueppner@estaruppin.de

Christoph Skibbe

☎ 01520 4178 654

✉ c.skibbe@estaruppin.de

UNABHÄNGIGE BESCHWERDESTELLE WOHNEN IN OSTPRIGNITZ-RUPPIN

Bei Unzufriedenheit mit den Zuständen im Übergangwohnheim oder in Übergangswohnungen können Bewohner*innen sich an die Beschwerdestelle von ESTAruppin wenden.

Standort: Karl-Marx-Str. 98/99, 16816 Neuruppin

Offene Sprechstunde (ohne Termin): Di. und Do., 10-16 Uhr

Standort: Gröperstr. 20, 16909 Wittstock (Dosse)

Offene Sprechstunde (ohne Termin): Mi.: 10-16 Uhr

Kontakt:

Sven Jüppner

☎ 0171 2264356

✉ s.jueppner@estaruppin.de

Christoph Skibbe

☎ 01520 4178 654

✉ c.skibbe@estaruppin.de

2. ERSTORIENTIERUNG UND SOZIALBERATUNG FÜR GEFLÜCHTETE MENSCHEN

ERST- UND VERWEISBERATUNG PER TELEFON UND E-MAIL

Der Flüchtlingsrat Brandenburg bietet für geflüchtete Menschen Beratende und Engagierte eine landesweite telefonische Erst- und Verweisberatung an. Es wird zu Fragen informiert, die für in Brandenburg lebende geflüchtete Menschen relevant sind und die Informationen werden darüber hinaus an Projektpartner*innen, Fachberatungsdienste, Regeldienste, Beratungsstellen, Fachanwält*innen und psychosoziale Dienste weitergeleitet.

Mo., Di. & Do. 10 - 13 Uhr

☎ 0331 716499

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind wir per E-Mail erreichbar:

✉ info@fluechtlingsrat-brandenburg.de

Lokale Beratungsangebote finden Sie in der landesweiten mehrsprachigen Wegweiskarte des Flüchtlingsrats.



www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/adressen

ERSTORIENTIERUNG UND SOZIALE BERATUNG

Durch Informationsvermittlung und Beratung zu Erstorientierung, Wertevermittlung und sozialen Themen wollen wir Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund, insbesondere in den strukturschwachen Regionen Brandenburgs, unterstützen. Wir informieren und beraten zu Themen rund um

- Unterbringung und Wohnen,
- Soziale und Gesundheitliche Versorgung,
- Zugang zu Sprachkursen, Bildungsangeboten, Arbeit, Partizipation und Rechten

Wir identifizieren Bedarfe und Probleme systematisch und vermitteln Betroffene an entsprechende Fachberatungsdienste (FBDs), Migrationsberatungen für erwachsene Zuwanderer (MBEs), Jugendmigrationsdienste (JMDs) sowie an Behörden und Versorgungsstrukturen weiter.

STANDORTE DER ERSTORIENTIERUNG UND SOZIALEN BERATUNG

Bernau
(Hoffnungstaler Stiftung Lobetal)
Orionstr. 10
16321 Bernau

Kontakt:
Cordula Kunze
☎ 0151 64023333
✉ c.kunze@lobetal.de

*Beratung nur nach vorheriger
Terminvereinbarung*

Doberlug-Kirchhain
(KommMit-PSZ)
Begegnungszentrum Fachwerkhaus
Kirchstraße 5
03253 Doberlug-Kirchhain

Kontakt:
☎ 0176 85974358
✉ EAE@kommmit.eu

*Beratung nur nach vorheriger
Terminvereinbarung*

Eberswalde
(Hoffnungstaler Stiftung Lobetal)
Frankfurter Allee 64
16227 Eberswalde

Kontakt:
Sylvia Kegel
☎ 03334 279996
✉ s.kegel@lobetal.de

*Beratung nur nach vorheriger
Terminvereinbarung*

**Hennigsdorf (Ev. Kirchenkreis
Oberes Havelland)**
Fabrikstr. 10
16761 Hennigsdorf

Kontakte:
Simone Tetzlaff, Raum 308
✉ asylberatung.hennigsdorf@gmx.de
☎ 03302 222 918

Kirstin Neumann, Raum 212
☎ 0160 56 33 193
✉ ohv.asylberatung@gmail.com

*Offene Beratung:
Di. & Do. von 10 - 12 Uhr*

Wünsdorf (KommMit-PSZ)
Wünsdorfer Platz 13
15806 Zossen

Kontakt:
☎ 0176 85974358
✉ EAE@kommmit.eu

*Offene Beratung:
Di. & Do. von 10.30-15 Uhr*

Eisenhüttenstadt (KommMit-PSZ)
Evangelische Friedenskirchgemeinde
Robert-Koch-Straße 37
15890 Eisenhüttenstadt

Kontakt:
☎ 0176 45920207
✉ EAE@kommmit.eu

*Offene Beratung:
Di. & Do. von 10.30 - 15 Uhr*

Neuruppin
(ESTAruppin)
Karl-Marx-Str. 98/99
16816 Neuruppin

Kontakt:
Moritz Tonio v. Hammerstein
☎ 0151 577 97 213
✉ m.v.hammerstein@estaruppin.de

*Beratung nur nach vorheriger
Terminvereinbarung*

Informationsverteiler (Flüchtlingsrat)

Der Flüchtlingsrat Brandenburg bietet verschiedene Verteiler an, die sich sowohl an eine breitere, fluchtpolitisch interessierte Öffentlichkeit als auch an hauptamtliche Berater*innen in Brandenburg richten. Er informiert über die Themen Flucht und Asyl, aktuelle Debatten in Brandenburg und auf Bundesebene sowie über anstehende Termine.

Bei Interesse können Sie sich hier eintragen:



www.fluechtlingsrat-brandenburg.de/aktuelles/maillinglisten

3. QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM FÜR DIE MIGRATIONSSOZIALARBEIT IM GESUNDHEITLICHEN UND PSYCHOSOZIALEN BEREICH

Die KFB bietet für Mitarbeiter*innen der Fachberatungsdienste der Migrationssozialarbeit ein Qualifizierungsprogramm zur Identifizierung, Beratung und Versorgung von besonders schutzbedürftigen geflüchteten Menschen im psychosozialen und gesundheitlichen Bereich an.

FORTBILDUNGSREIHE

Das Programm mit jährlich ca. 10 Veranstaltungen können Sie dem Flyer der Fortbildungsreihe auf der Website der KFB und der Website von KommMit-PSZ entnehmen.

PRAXISANLEITUNG UND FALLCOACHING FÜR FACHBERATUNGSDIENSTE DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT (FBD)

Die KFB-Mitarbeiter*innen bieten Mitarbeiter*innen der FBD Unterstützung bei der Identifizierung und Beratung von psychisch beeinträchtigten Klient*innen an (Fallcoaching). Das psychologische Fallcoaching umfasst ein psychologisches

Clearing, die Anbindung an Diagnostik und Behandlung, Krisen- und Notfallintervention sowie Klinikeinweisungen.

Das sozialarbeiterische Coaching berät zur Feststellung von sozialen und verfahrensrechtlichen Bedarfen, zu sozialrechtlichen und verfahrensrechtlichen Abhilfemöglichkeiten und zur Umsetzung von sozialen und verfahrensrechtlichen Zielen.

Bei Bedarf werden auch Teamschulungen für die Mitarbeiter*innen der FBDs vor Ort oder online zu Grundlagenkenntnissen für die Beratungspraxis angeboten.

PLATTFORM FÜR FACHBERATUNGSDIENSTE DER MIGRATIONSSOZIALARBEIT IM LAND BRANDENBURG

Zur Vernetzung und Qualifizierung organisiert die KFB regelmäßig allgemeine Treffen der FBD-Mitarbeiter*innen, bei denen insbesondere Beratungsstrategien für geflüchtete Menschen besprochen werden.

Zudem werden von der KFB Arbeitsgruppentreffen mit FBD-Mitarbeiter*innen initiiert, in denen ein vertiefter themenspezifischer Austausch stattfindet und gemeinsame Konzepte oder Modelle erarbeitet werden, die dann nach außen kommuniziert werden.

Bei Rückfragen und Interesse an der Teilnahme an einer der Fortbildungen, einem Fallcoaching oder am Vernetzungstreffen wenden Sie sich bitte an:

Margarete Misselwitz (Projektkoordination)

☎ 030 98353731

✉ m.misselwitz@kommmit.eu

KommMit für Migrant:innen und Geflüchtete e.V. (KommMit)

Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete in Brandenburg (PSZ)

Turmstraße 21 – Haus M, Eingang O

10559 Berlin



<https://kommmit.eu/psz>

4. FÖRDERUNG DER GESELLSCHAFTLICHEN AKZEPTANZ

SENSIBILISIERUNG FÜR DIE BELANGE VON MENSCHEN MIT FLUCHTERFAHRUNG

Mit kritischem Blick sensibilisiert der Flüchtlingsrat Brandenburg in seiner Öffentlichkeitsarbeit für die aktuelle Aufnahmesituation von geflüchteten Menschen in den verschiedenen Landkreisen. Er informiert über die vielfältige Arbeit im Netzwerk und die dort gewonnenen Einsichten und Erkenntnisse. Mit verschiedenen thematischen Informationsveranstaltungen richtet er sich an die breite interessierte brandenburgische Öffentlichkeit und bietet dabei auch Raum für konstruktiven Meinungsaustausch. Er trifft sich zudem laufend mit Geflüchteten-Selbstorganisationen und lokal engagierten Initiativen zum Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch und trägt deren Problemperspektiven in fachpolitische Gremien und Arbeitskreise hinein.

Bei Interesse an Kontaktaufnahme:

✉ info@fluechtlingsrat-brandenburg.de

FÖRDERUNG DES DIALOGS ZWISCHEN GEFLÜCHTETEN MENSCHEN UND DER AUFNAHMEGESELLSCHAFT

Der Kirchenkreis Wittstock-Ruppin entwickelt im Rahmen seiner Arbeitsstelle für Evangelische Erwachsenenbildung in Kooperation mit geflüchteten Menschen verschiedene Formate, die die gesellschaftliche Akzeptanz der Aufnahmegesellschaft und die Sensibilisierung der lokalen Bevölkerung für Geflüchtete stärkt:

- **Erzählcafé:** Über das Biographische Erzählen kommen Menschen, die sich einander als fremd wahrnehmen, miteinander ins Gespräch.
- **Wanderkino:** In unregelmäßigen Abständen werden themenspezifische Kinoabende überall in der Region angeboten. Die ausgewählten Filme setzen sich mit den Themen Flucht und Migration, Fluchtgründe, Erfahrungen im neuen Land, Wünsche und Hoffnungen von geflüchteten Menschen sowie Erfahrungen von Diskriminierung und Rassismus auseinander. Den Filmvorführungen folgen Gespräche mit Expert*innen.

- **Nachbarschaftsgespräche:** Gemeinsam mit geflüchteten Menschen werden niedrigschwellige Gesprächssettings entwickelt, um mit der ländlichen Bevölkerung ins Gespräch zu kommen.
- **Digitale Veranstaltungen:** Brandenburgweit werden digitale Veranstaltungen angeboten, die zum Gespräch einladen, um über aktuelle Fragestellungen zu Menschenrechten von geflüchteten Menschen den Herausforderungen, sich im neuen Land zu orientieren und anzukommen, Diskriminierung und Alltagsrassismus sowie zu den Bedingungsfaktoren für eine gelingende Integration zu diskutieren.

KONTAKT:

Kirchenkreis Wittstock-Ruppin

Arbeitsstelle für Ev. Erwachsenenbildung
Rudolf-Breitscheidstr. 38
16816 Neuruppin

Christiane Schulz

☎ 0160 6701818

✉ christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de



KONTAKT PROJEKTKOORDINATION

**KommMit für Migrant:innen
und Geflüchtete e.V. (KommMit)
Psychosoziales Zentrum für
Geflüchtete in Brandenburg (PSZ)
Turmstraße 21
Haus M - Eingang O
10559 Berlin**